Neue Kindertagesstätte "Kinderland" offiziell eröffnet

Thüringens erste ökologische und energieeffiziente Kindertagesstätte wurde am Montag, dem 5. September 2011, durch Oberbürgermeister Dr. Jens Triebel (parteilos) offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Die Kindertagesstätte „Kinderland" wurde in zweijähriger Bauzeit in Holzbauweise und mit Holzpellet-Heizung errichtet und bietet Platz für 75 Kinder. Träger ist die Volkssolidarität, Regionalverband Südthüringen.

Der Kindergarten wurde als Ersatzneubau für ein Gebäude aus den 1950er Jahren (siehe im Bild unten) im Suhler Stadtzentrum errichtet. Insgesamt 1,65 Mio Euro wurden durch den Bauherren Stadt Suhl investiert. Drei Kindergarten- und zwei Kinderkrippengruppen finden in dem nach Süden ausgerichteten hellen Neubau Raum zu spielerischer Beschäftigung und Erziehung.

Das in Holzbauweise erstellte und über eine vollautomatische Holzpellettheizung wärmeversorgte Objekt ist Beispiel für höchste Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen und praktizierten Klimaschutz. Das Haus unterschreitet die Mindestanforderungen beim Primärenergiebedarf um 58 % und die Mindestanforderungen hinsichtlich der energetischen Qualität der Gebäudehülle um 63 %. Das Gebäude wird künftig nicht nur mit einem Bruchteil der Energie konventioneller Bauwerke auskommen. Es ist zugleich auch ein aktiver Kohlenstoffspeicher. In den insgesamt etwa 110 m³ verbautem Holz sind etwa 102 t des klimaschädlichen CO2 gebunden. Insbesondere aber verbessern sich die Bedingungen für die Nutzer in erheblichem Maße. Unsere Bilder vermitteln einen Eindruck von der Eröffnung am 5.9.2011, im oberen Bild übergibt die Vorstandsvorsitzende der Rhön-Rennsteig-Sparkasse Marina Heller als Unterstützer für die Inneneinrichtung noch ein paar Geschenke an die Kinder. Das Bild unten vermittelt einen Vergleichseindruck neue - alte Kita (Titelbild: A. Stenzel, alle anderen: H. Uske), denn das neue Gebäude wurde unmittelbar neben dem bisherigen errichtet. Für das Projekt gab es zur Eröffnung einmütigen Beifall, sowohl für den Mut der Stadt zu diesem Vorhaben, als auch für die Projekterarbeitung und -umsetzung durch das Suhler Büro Steiner und Palme. Die Kinder haben das neue Haus inzwischen ins Herz geschlossen.

Mit dem Neubau wird zugleich das Angebot an Bildungseinrichtungen im Stadtzentrum von Suhl in schöner Weise ergänzt. Erst zu Schuljahresbeginn war die sanierte Jenaplanschule als Grund- und Regelschule in unmittelbarer Nähe der neuen Kita in Betrieb genommen worden.